

Pflanzenkompass

Vogersalat

Vogersalat oder Feldsalat ist ein dankbares Blattgemüse im Garten. Besonders wertvoll ist er, da er am Beet überwintern kann, so es keine langen strengen Fröste ohne Schnee gibt. Er eignet sich gut, um mit Kindern erstes Grün aus dem Garten zu ernten.



Für den Samenbau wird Vogersalat entweder im September oder im zeitigen Frühjahr gesät. Durch eine zeitliche Staffelung des Anbaues kann verhindert werden, dass sich Samen doch verkreuzen, auch wenn der Vogersalat häufig als Selbstbefruchter genannt wird.

Meist wird er in Reihen gesät, so kann dazwischen Unkraut gejätet werden. Die Saattiefe beträgt 1cm. Es wird in der Reihe gedrillt, der Saatabstand ist 12cm.

Saatgut gewinnen

Für die Samenernte kennzeichnet man sich mehrere schöne, gesunde Pflanzen mit einem Stöckchen. Diese Pflanzen dürfen nicht geschnitten werden.

Im Mai oder Juni beginnt der Vogersalat dann zu schossen und er bildet Blütenstände und Samen aus. Die Samenkapseln platzen ganz leicht auf. Daher sollte man immer frühzeitig mit der Ernte beginnen. Der Salat reift ungleichmäßig ab und daher dauert die Ernte länger.

Alternativ kann man die Pflanzen ziehen, verkehrt aufhängen und die Samen nach der Abtrocknung über einem Sammelbehältnis ausschütteln. Dann folgen die Reinigung und die Lagerung.

Auch ein wenig Saatgut für den Saatgutkreislauf in der Bücherei sollte anfallen!